

MACH LÖSUNG

*Boarding für Ihre  
MACH live! Selfservices*

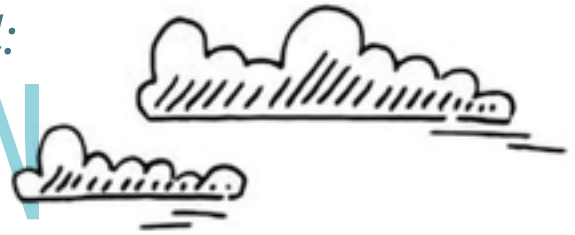
6

TIPPS  
ZUM  
START



*In wenigen Schritten zum Ziel:*

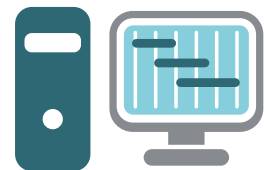
# EASY CHECK-IN



Die MACH live! Selfservices reduzieren Ihren Verwaltungsaufwand und steigern die Produktivität. Die Arbeit damit macht allen Mitarbeiter:innen einfach Spaß, denn die Selfservices bieten einen unkomplizierten und selbsterklärenden Zugang zu ausgewählten ERP-Funktionalitäten. Sie sind für das mobile Arbeiten optimiert und stellen die User Experience von Gelegenheitsanwender:innen in den Mittelpunkt. Wie Sie die MACH live! Selfservices in Ihrer Einrichtung einführen, erläutert unser Leitfaden *„In 6 Schritten zum Selfservice“*.

## 1. Hardware und Software gemäß Systemumfeld bereitstellen

Beziehen Sie die Software über die Softwarebereitstellung der MACH AG. Dafür nutzen Sie den ftp-Server bzw. die offiziellen Bereitstellungswege der unterstützten Access Management Tools. Im Abgleich mit dem Systemumfeld der MACH live! Selfservices entscheiden Sie, ob ggf. neue Hardware beschafft werden muss.



## 2. MACH live! Access Management installieren und konfigurieren

Die Berechtigungen im Selfservice verwalten Sie über Rollen über Red Hat Single Sign-On oder Keycloak. Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile einer modernen Zugangsverwaltung, ggf. auch per Synchronisation mit dem bereits vorhandenen IDM.



### 3. *MACH live! Selfservices installieren und konfigurieren*



Installieren und konfigurieren Sie die gewünschten Selfservices. Binden Sie dazu unbedingt das Access Management ein.

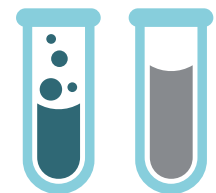
### 4. *Prozesse ausarbeiten oder anpassen*



Wenn Sie in MACH ERP bereits mit der Process Engine arbeiten und lediglich Aufgaben des bestehenden Prozesses in den neuen Selfservice ausgelagert werden, hinterlegen Sie die Prozessdefinition „Selfservice ready“.

Führen Sie einen neuen Prozess ein, nehmen Sie die üblichen Arbeitsschritte vor: Modellierung, Tests und die Sicherung der technischen Ausführbarkeit. Im Selfservice MACH live! meineBeschaffung startet ein initialer Prozess, wenn z. B. eine Beschaffungsanfrage eingereicht wird.

### 5. *Prozesse testen und optimieren*



Egal ob ein neuer Prozess etabliert oder ein Prozess um die Möglichkeiten der Selfservices angereichert wird: Während Sie sich mit den Prozessen beschäftigen und intensiv testen, sammeln Sie Optimierungspotenziale, Denkfehler und Erkenntnisse in Hinblick auf die Praxistauglichkeit. Für den neuen Selfservice müssen ggf. die vorhandenen Prozesse in kleinere Prozesse aufgebrochen werden. Unsere Prozessberater:innen ziehen mit Ihnen gemeinsam die entsprechenden Stellschrauben nach.

## 6. Anwender:innen vorbereiten und unterstützen

Die MACH live! Selfservices sind fast selbsterklärend. Sie punkten mit einem hohen Grad an Barrierefreiheit und intuitiver Bedienbarkeit. Dennoch sollten Endanwender:innen wie beispielsweise Rechnungsprüfer:innen maximale Unterstützung erhalten. Unsere professionellen Anwenderleitfäden, Lernvideos oder E-Learnings helfen, Berührungängste abzubauen und reduzieren die Zahl der Rückfragen im Zuge der Einführung.



## „Ready for Takeoff“

Bringen Sie Ihre Selfservices zum Fliegen!

*Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!*

[www.mach.de/kontakt](http://www.mach.de/kontakt)



© 2023-07 MACH AG ■ Wielandstraße 14 ■ 23558 Lübeck  
Tel. 0451 / 70 64 70 ■ [mailbox@mach.de](mailto:mailbox@mach.de)

[www.mach.de](http://www.mach.de)